Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 52 (1996)
Heft: 3

Artikel: Spätfolgen des Krieges
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-844633

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nes Schönheitschirurgen an seiner eigenen Gattin vorstellte.

An diesem Beispiel wird die ganze Ambivalenz der Schönheitschirurgie besonders deutlich. "Eigentlich wollte ich immer Bildhauer werden," bekennt er im Interview. Auf die Frage, ob seine Frau nicht schön genug gewesen war antwortete er: "Doch. Aber sie hatte immer extreme Komplexe wegen ihres Aussehens. Sie hat sich trotz ihres nicht abstossenden Aeusseren als hässlich empfungen."(Seite 38)
Und so operierte er denn, "und tat es gerne." Der Mann ist ein gläubiger Christ; auf die Frage, ob er keine Hemmungen habe, der Schöpfung ins Handwerk zu pfuschen, antwortet er, es gehe einzig darum, der Natur etwas auf die Sprünge zu helfen.
Täte Venus gut daran, mal wieder etwas Barmherzigkeit walten zu lassen?

Angelica Ensel:
Nach seine Bilde. Schönheitchirurgie und Schöpfungsfantasien in der westlichen Medizin.
218 Seiten. Schriftenreihe Feministische Wissenschaft, 1996, eFeF-Verlag AG Bern. Fr. 36.–

Spätfolgen des Krieges

Die Entwicklung ist aus dem Vietnam-Krieg bekannt, nun trifft sie das bürgerkriegsgeschüttelte Osteuropa. Die Militarisierung des Alltags, die steigende Zahl arbeitsloser Männer und kriegstraumatisierter ehemaliger Soldaten führt zu mehr Gewalt im privaten Raum. Nicht selten setzen heute Männer Schusswaffen gegen Frauen und Kinder ein.

Krieg und Wirtschaftskrise verdrängen die Frauen aus dem öffentlichen Raum, wie nach dem 2. Weltkrieg sollen sie an den Herd zurückgeschickt werden.
In Kroatien hiess das Parlament ein Bevölkerungsprogramm gut, das konservative Familienwerte propagiert und zur Steigerung der Geburtenrate die Familie zum "Hauptquartier der Erneuerung der Nation und des Staates" erklärt. Mütter von drei und mehr Kindern sollen ausgezeichnet und die Scheidung erschwert werden. Solche Töne hörten wir in Europa letztmals in den 30er-Jahren.

Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige

Bitte reservieren Sie sich schon heute **den 7. November 1996**
Im Rahmen unseres Zyklus
"neue Frauen in der Exekutive"
spricht Regierungsrätin Verena Diener, GP,
über ihre Erfahrungen als Regierungsrätin unter Spardruck.